

STEREOANLAGE

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		AUS- UND EINBAU	
EINFÜHRUNG	1	HECKLAUTSPRECHER	17
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		HECKSCHEIBENANTENNE	17
HECKSCHEIBENANTENNE	2	HECKSCHEIBENSTEUEREINHEIT	17
SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN		INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER	16
STÖRGERÄUSCHE	2	LAUTSPRECHER IN DEN HINTEREN TÜREN ..	17
ZUSATZVERSTÄRKER	3	RADIO	17
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		STABANTENNE (NUR INTREPID)	16
HECKSCHEIBENANTENNE	14	TÜRLAUTSPRECHER	15
STEREOANLAGE ÜBERPRÜFEN	3	ZUSATZVERSTÄRKER	17
STÖRUNGSSYMPTOME	3		

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG

Näheres zur Bedienung der werksseitig eingebauten Stereoanlage siehe Bedienungsanleitung des betreffenden Fahrzeugs.

Bei Auslieferung der Fahrzeuge ist die 10-A-Sicherung 13 aus dem Sicherungs-/Anschlußkasten herausgezogen. Diese Sicherung ersetzt den bisherigen Trennstecker für Stromverbraucher bei ausgeschalteter Zündung (IOD). Durch Herausziehen der Sicherung soll verhindert werden, daß die Batterie sich während der Lagerung des Fahrzeugs entlädt. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

Für Fahrzeuge des Typs LH sind vier verschiedene Stereoanlagen erhältlich, die als Standard-Stereoanlage, Midline-Stereoanlage, Infinity-1-Stereoanlage und Infinity-11-Stereoanlage bezeichnet werden.

STANDARD-STEREOANLAGE

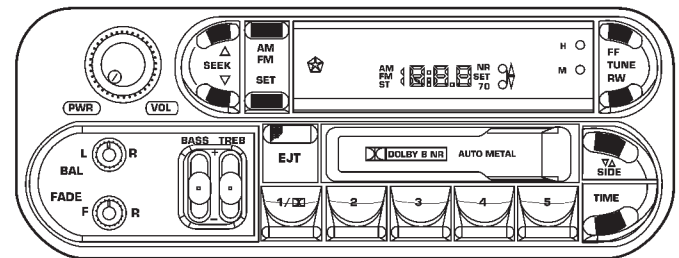
Die Standard-Stereoanlage umfaßt folgendes:

- UKW-/MW-Radio mit Kassettenlaufwerk (Abb. 1);
- Zwei 6,5-Zoll-Breitbandlautsprecher in den Vordertüren;
- Zwei 6x9-Zoll-Breitbandlautsprecher in der Heckablage;
- Zwei 2,5-Zoll-Trichterlautsprecher in den unteren Ecken der Vordertürscheiben.

MIDLINE-STEREOANLAGE

Die Midline-Stereoanlage umfaßt folgendes:

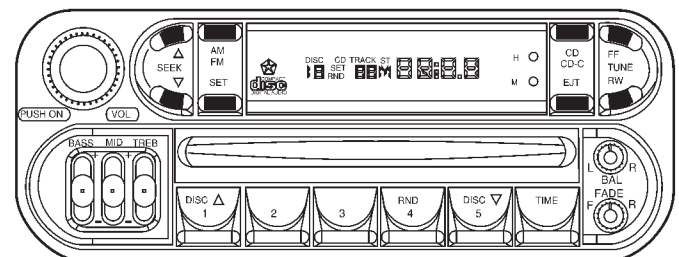
- UKW-/MW-Radio mit Kassettenlaufwerk;



80b27cce

Abb. 1 Radio der Standard-Stereoanlage

- UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Bedienelementen für externe CD-Wechsler (Zusatzausstattung) (Abb. 2);
- 120-Watt-Zusatzverstärker mit vier Kanälen;
- Zwei 2,5-Zoll-Trichterlautsprecher in den unteren Ecken der Vordertürscheiben;
- Zwei 6,5-Zoll-Trichterlautsprecher in den Vordertüren;
- Zwei 6x9-Zoll-Koaxiallautsprecher in der Heckablage.



80b27ccf

Abb. 2 UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Bedienelementen für externe CD-Wechsler

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

INFINITY-I-STEREOANLAGE

Die Infinity-I-Stereoanlage umfaßt folgendes:

- UKW-/MW-Radio mit Kassettenlaufwerk und Bedienelementen für externe CD-Wechsler (Abb. 3);
- UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Bedienelementen für externe CD-Wechsler (Zusatzausstattung);
- UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Kassettenlaufwerk (Zusatzausstattung);
- 240-Watt-Zusatzverstärker mit sechs Kanälen;
- Einen 2,5-Zoll-Rundlautsprecher in der Mitte der Instrumententafel;
- Zwei 2,5-Zoll-Koaxiallautsprecher in den unteren Ecken der Vordertürscheiben;
- Zwei 6,5-Zoll-Trichterlautsprecher in den Vordertüren;
- Zwei 6x9-Zoll-Trichterlautsprecher in der Heckablage.

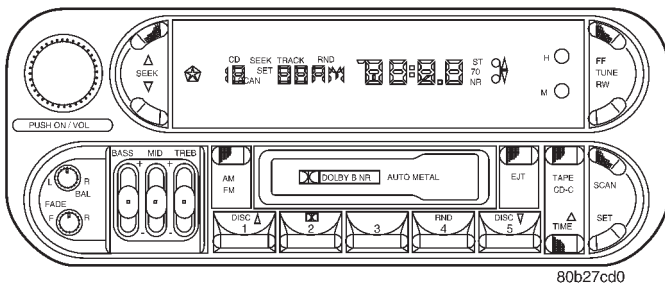


Abb. 3 UKW-/MW-Radio mit Kassettenlaufwerk und Bedienelementen für externe CD-Wechsler

INFINITY-II-STEREOANLAGE

Die Infinity-II-Stereoanlage umfaßt folgendes:

- UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Kassettenlaufwerk (Abb. 4);
- 320-Watt-Zusatzverstärker mit neun Kanälen (je ein Kanal pro Lautsprecher);
- Einen 2,5-Zoll-Rundlautsprecher in der Mitte der Instrumententafel;
- Zwei 2,5-Zoll-Koaxiallautsprecher in den unteren Ecken der Vordertürscheiben;
- Zwei 6,5-Zoll-Trichterlautsprecher in den Vordertüren;
- Zwei 6x9-Zoll-Trichterlautsprecher in der Heckablage;
- Zwei 2,5-Zoll-Rundlautsprecher in den hinteren Türen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN STÖRGERÄUSCHE

Einige Bauteile des Fahrzeugs sind mit Kondensatoren ausgerüstet, die das Auftreten von Störgeräuschen im Radio verhindern.

Entstörkondensatoren befinden sich an mehreren Stellen im Fahrzeug: in der Lichtmaschine, im Kombiinstrument und im Scheibenwischermotor.

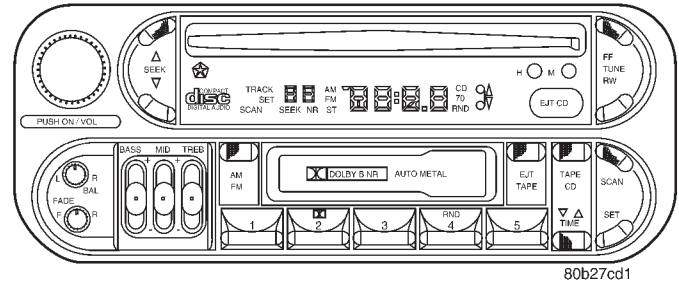


Abb. 4 UKW-/MW-Radio mit CD-Spieler und Kassettenlaufwerk

Ein Masseband befindet sich zwischen Motor und Federbeindom. Das Masseband muß korrekt und fest angeschlossen sein, um einen guten Kontakt zwischen den metallischen Oberflächen zu gewährleisten. Massebänder leiten hochfrequente elektrische Signale geringer Stärke zur Masse und erfordern einen großflächigen, sauberen Kontakt. Das Radio ist über Halterungen an die Fahrzeugmasse geschlossen; die Masseverbindung wird beim Einbau des Radios in das Armaturenbrett automatisch hergestellt.

Funkentstörte Zündkabel im Hochspannungstromkreis der Zündanlage dienen ebenfalls zur Unterdrückung von Störgeräuschen. Defekte oder verschlissene Zündkabel müssen ausgetauscht werden.

HECKSCHEIBENANTENNE

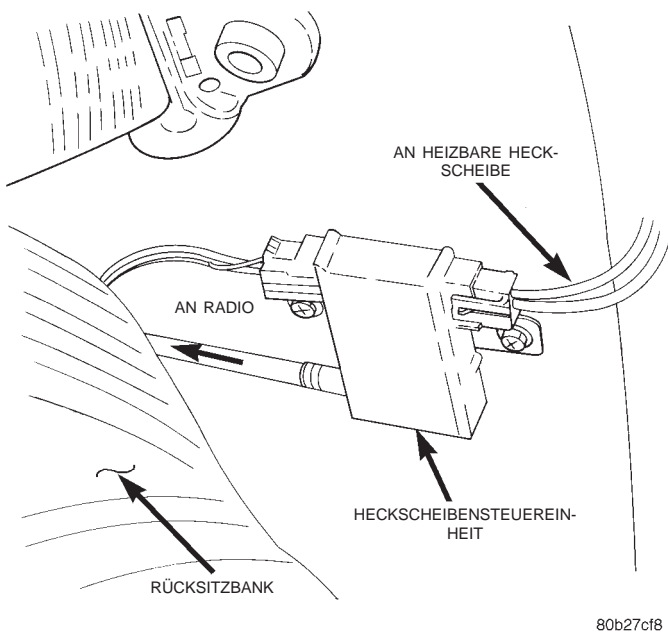
Die in die Heckscheibe integrierte Antenne umfaßt die Heizdrähte der Heckscheibenheizung sowie eine Steuereinheit zum Empfang von Radiosignalen. Die Steuereinheit befindet sich hinter der Verkleidung der rechten C-Säule (Abb. 5).

UKW-Signale werden über die Heizleiter in der Heckscheibe empfangen. MW-Signale werden über zwei nicht beheizte Leiter an der Oberseite der Heckscheibe empfangen.

HINWEIS: An der Heckscheibe dürfen keine metallischen Jalousien angebracht werden, da diese den Empfang von Radiosendern beeinträchtigen können.

HINWEIS: Wird eine Antenne für ein Mobiltelefon an der Heckscheibe angebracht, so darf sie nur im mittleren Bereich der Scheibe befestigt werden und dort keine Leiter berühren.

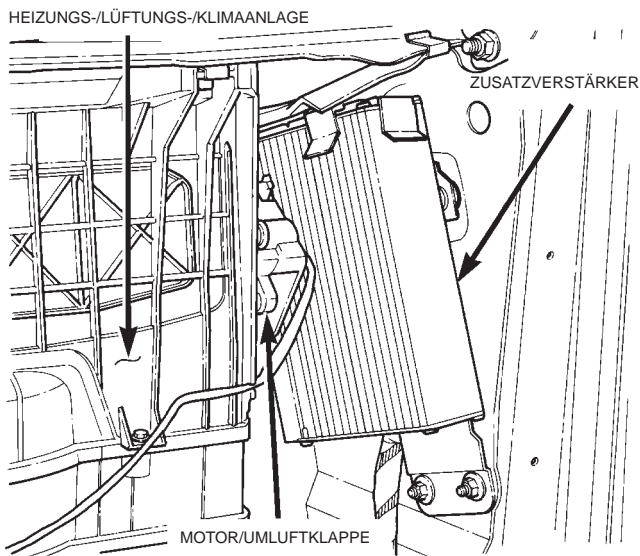
FUNKTIONSBESCHREIBUNG (Fortsetzung)



80b27cf8

Abb. 5 Heckscheibensteuereinheit**ZUSATZVERSTÄRKER****MIDLINE- UND INFINITY-I-STEREOANLAGE**

Der Zusatzverstärker befindet sich rechts unten am Windlauf (Abb. 6).



80b29ff1

Abb. 6 Lage des Zusatzverstärkers**INFINITY-II-STEREOANLAGE**

Der Zusatzverstärker befindet sich im Kofferraum hinter der Auskleidung am rechten Seitenblech.

Sind bei eingeschaltetem Radio alle oder einige Lautsprecher ausgefallen oder erfolgt die Tonwiedergabe bei allen Lautsprechern verzerrt, die Störung anhand der nachstehenden Fehlersuchtabellen auf-

spüren und beheben. Näheres zur Belegung und zur Lage von Kontaktstiften siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG**STEREOANLAGE ÜBERPRÜFEN**

ACHTUNG! Der CD-Spieler kann nur bei Temperaturen zwischen ca. -23 °C und $+65\text{ °C}$ (-10 °F und $+145\text{ °F}$) betrieben werden.

Tritt eine Störung an der Stereoanlage auf, folgendermaßen vorgehen:

(1) Zuerst die SICHERUNGEN im Sicherungs-/Anschlußkasten überprüfen:

- (a) Sicherung für Spannungsversorgung des Radios;
- (b) Sicherung für Spannungsversorgung (über Zündschalter);
- (c) Sicherung für Zusatzverstärker;
- (d) Sicherung für Beleuchtung;
- (e) Sicherung für Spannungsversorgung/Speicher.

HINWEIS: Bei Auslieferung des Fahrzeugs ist die Sicherung für die INNENRAUMLEUCHTEN abgezogen.

(2) Vor Prüf- oder Instandsetzungsarbeiten erst überprüfen, ob die Verdrahtung korrekt am Radio angeschlossen ist. Näheres hierzu siehe nachstehende Fehlersuchtabellen oder Kapitel 8W, "Schaltpläne".

HINWEIS: Werden nachträglich:

- Radarwarngeräte,
- Mobiltelefone oder
- andere elektrische Geräte oder Systeme eingebaut, so ist darauf zu achten, daß diese die Funktion des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen.

STÖRUNGSSYMPTOME**STÖRGERÄUSCHE BEI ALLEN LAUTSPRECHERN**

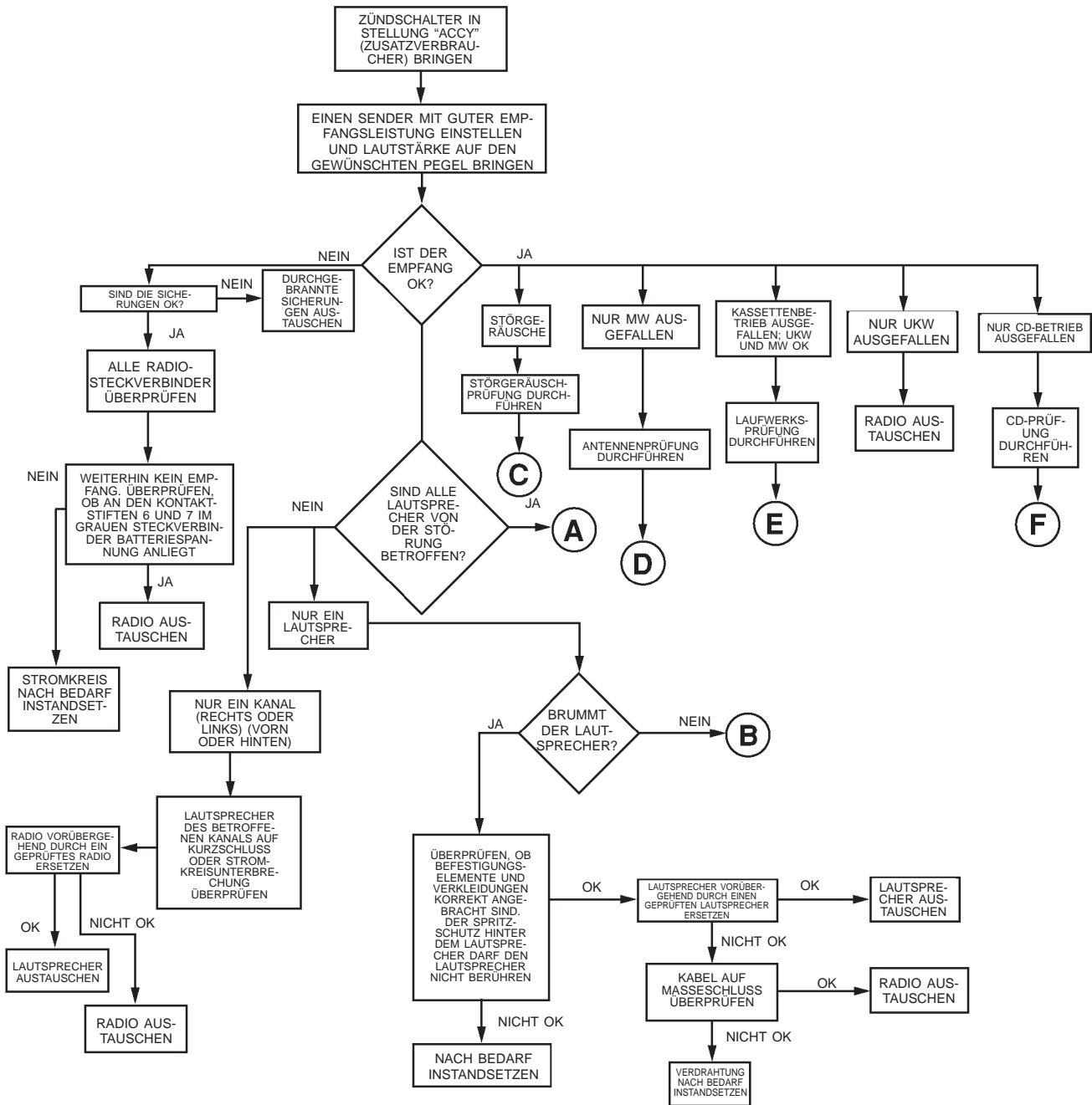
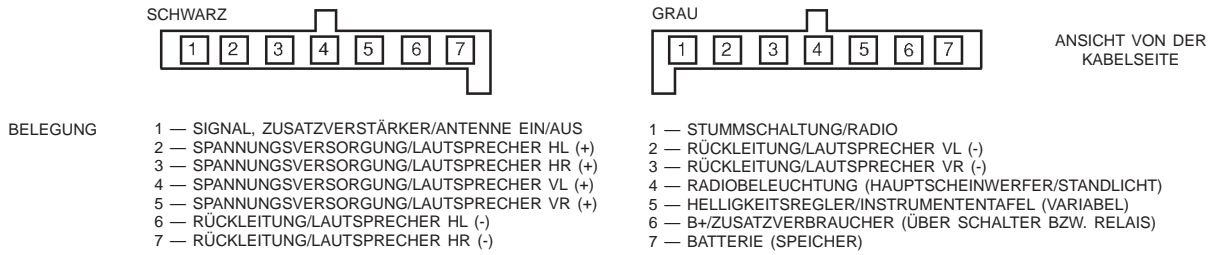
Überprüfen, ob die Störung in allen nachstehend genannten Situationen auftritt:

- Beim Empfang von UKW- und MW-Sendern;
- Beim Abspielen von Kassetten;
- Beim Abspielen von CDs.

Ist dies nicht der Fall, überprüfen, ob die Störung durch Störeinstrahlung am Radio, durch eine defekte Kassette oder durch eine defekte CD verursacht wird. Näheres zum Reinigen des Kassettenlaufwerks

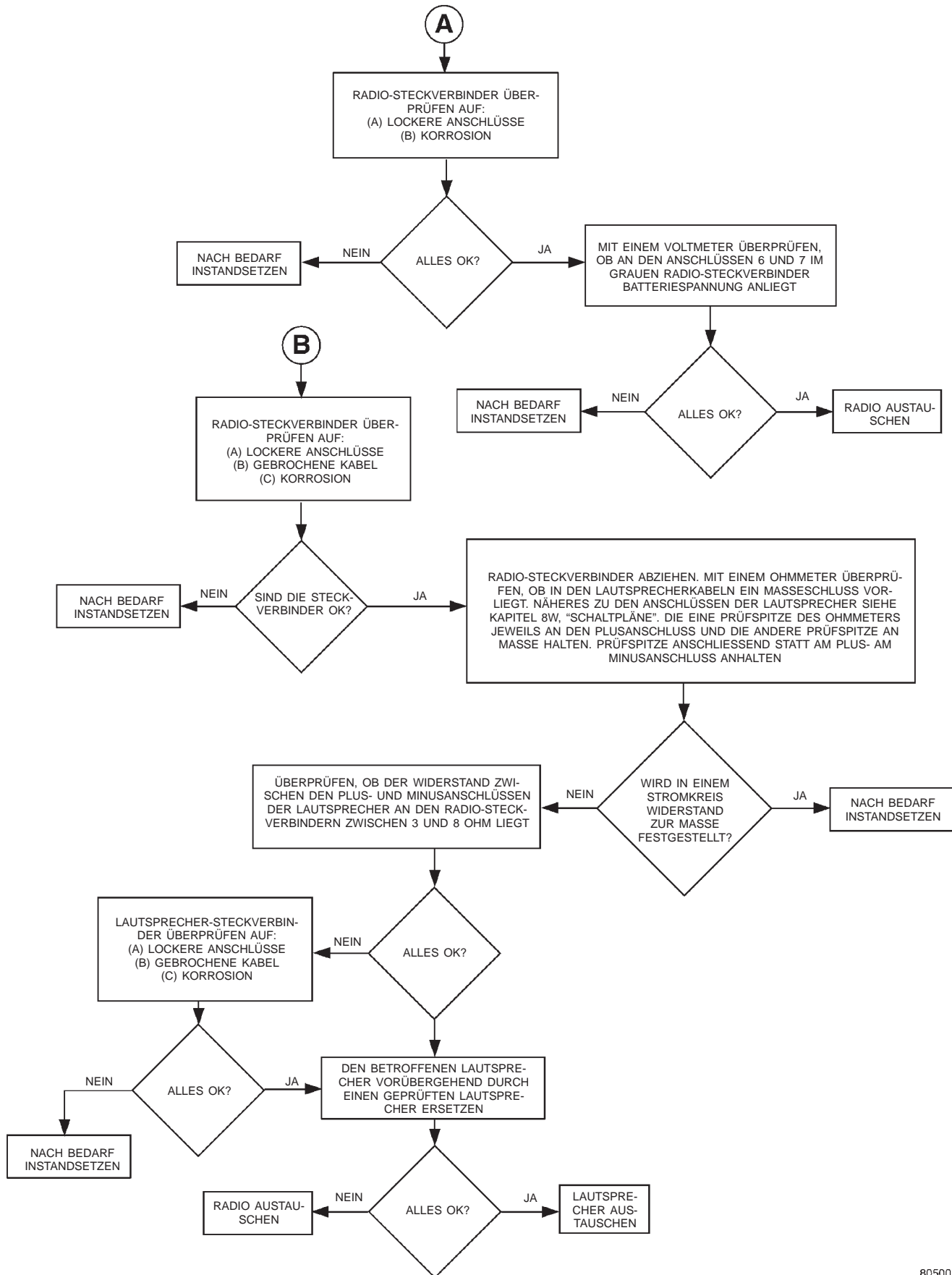
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

RADIO-STECKVERBINDER



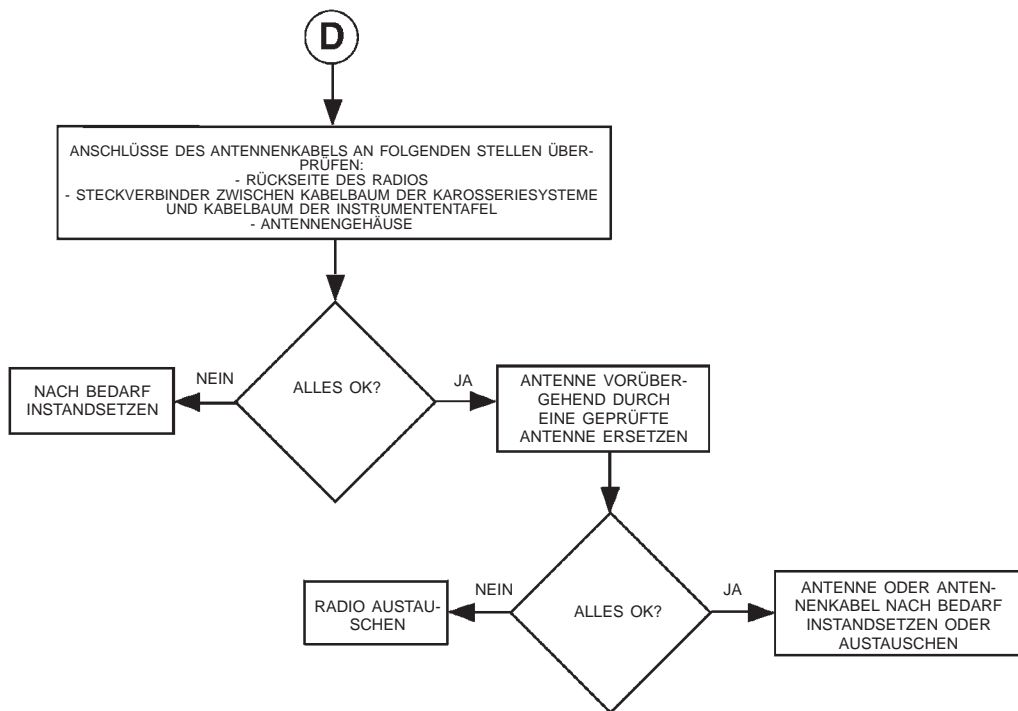
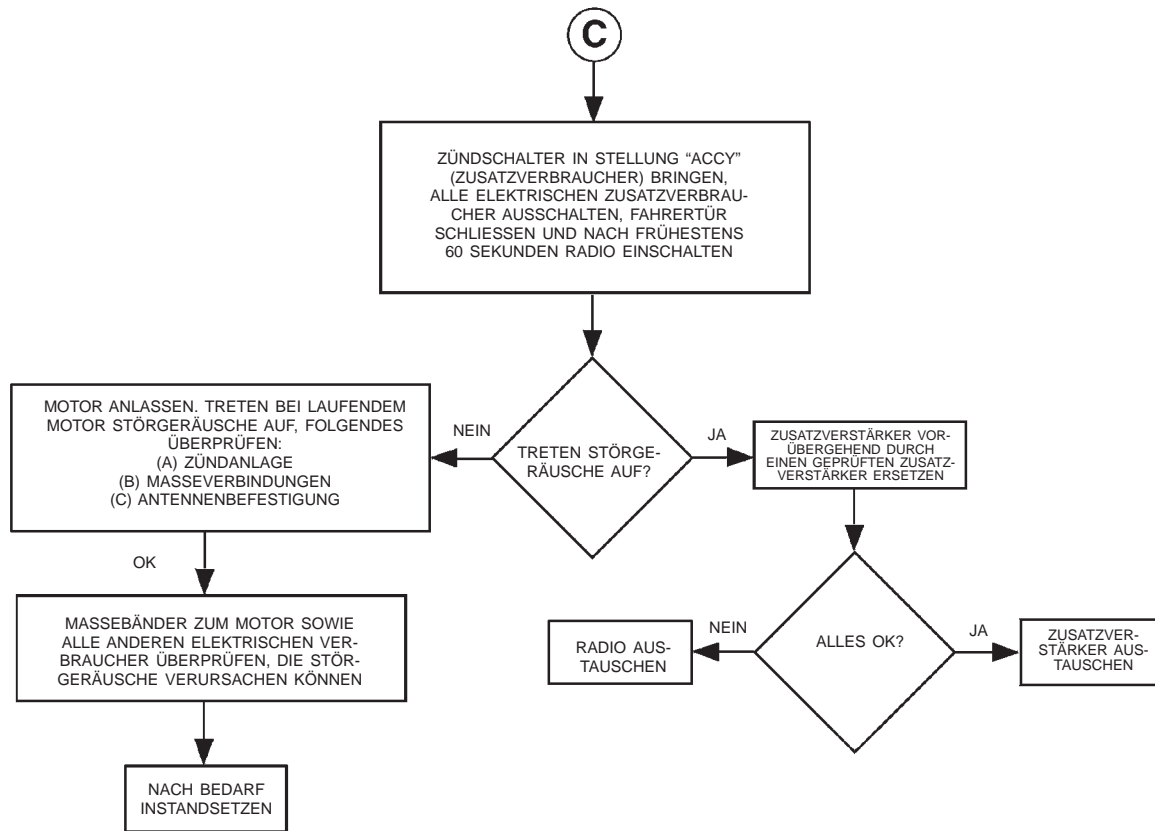
80b2b6d5

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



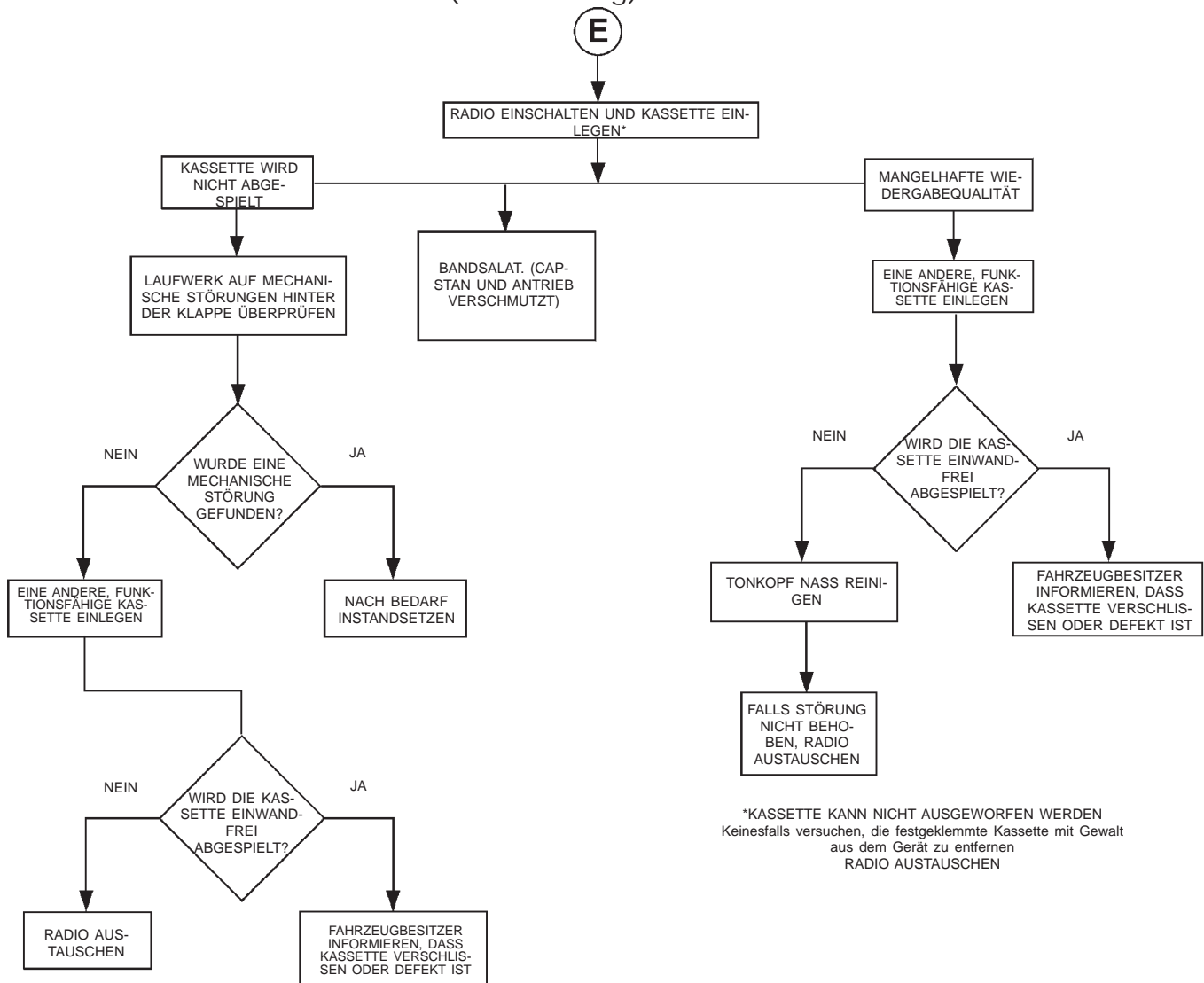
STANDARD-STEREOANLAGE MIT 6 LAUTSPRECHERN - FORTSETZUNG

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

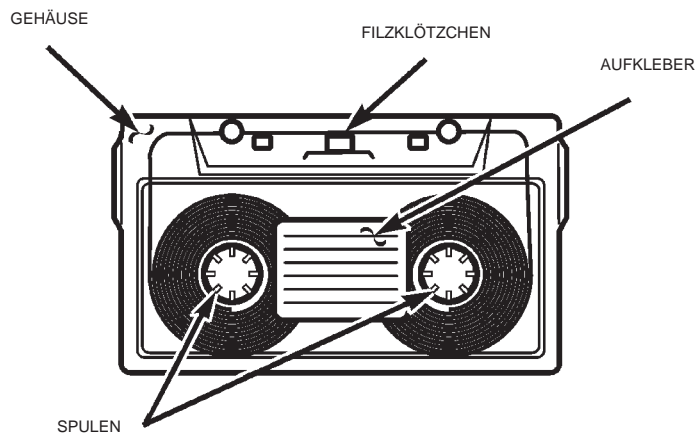


8050057b

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

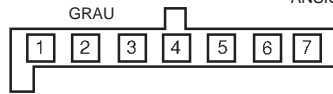
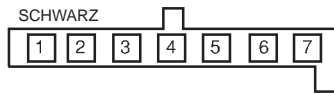


- KASSETTEN ÜBERPRÜFEN AUF:
- BESCHÄDIGTES ODER VERZOGENES GEHÄUSE
 - LOCKERE AUFKLEBER AM GEHÄUSE
 - FEHLENDES FILZKLÖTZCHEN
 - KLEMMENDE SPULEN



FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

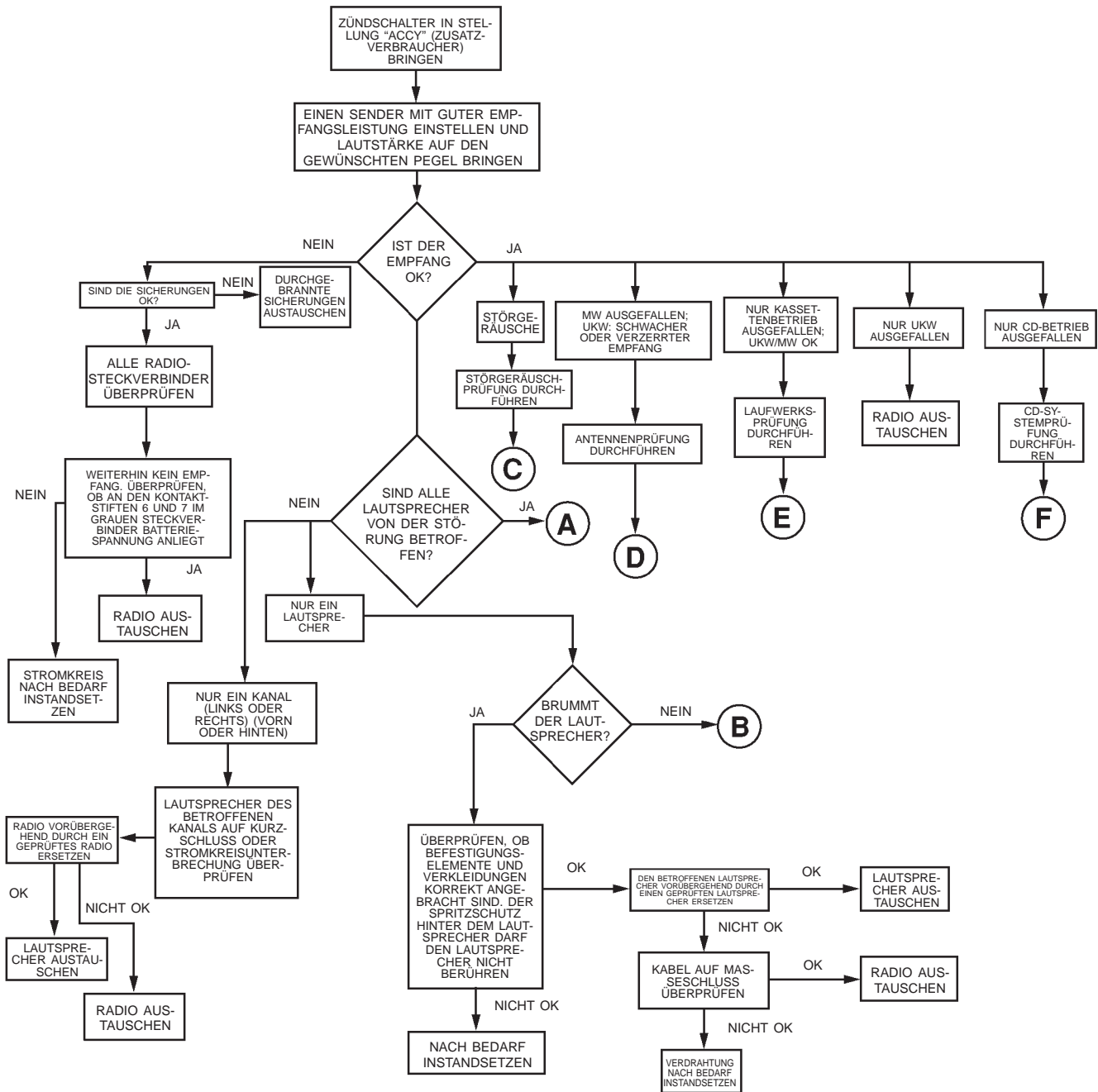
RADIO-STECKVERBINDER



ANSICHT VON DER KABELSEITE

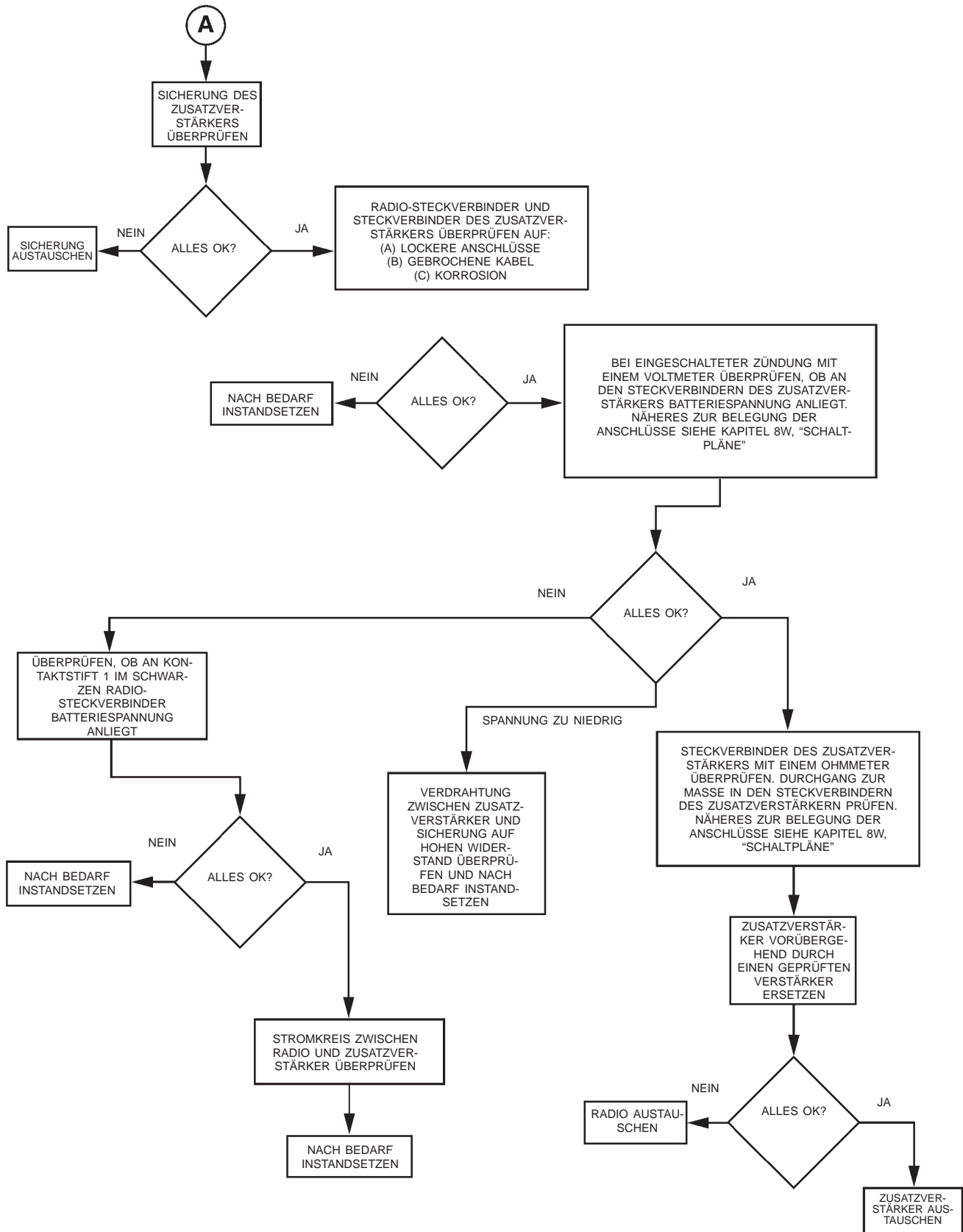
- BELEGUNG
- 1 — SIGNAL, ZUSATZVERSTÄRKER/ANTENNE EIN/AUS
 - 2 — SPANNUNGSVERSORGUNG/LAUTSPRECHER HL (+)
 - 3 — SPANNUNGSVERSORGUNG/LAUTSPRECHER HR (+)
 - 4 — SPANNUNGSVERSORGUNG/LAUTSPRECHER VL (+)
 - 5 — SPANNUNGSVERSORGUNG/LAUTSPRECHER VR (+)
 - 6 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HL (-)
 - 7 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER HR (-)

- 1 — STUMMSCHALTUNG/RADIO
- 2 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VL (-)
- 3 — RÜCKLEITUNG/LAUTSPRECHER VR (-)
- 4 — BELEUCHTUNG (HAUPTSCHENWERFER/STANDLICHT)
- 5 — HELLGKEITSREGLER/INSTRUMENTENTAFEL (VARIABLE)
- 6 — B+ZUSATZVERBRAUCHER (ÜBER SCHALTER BZW. RELAIS)
- 7 — BATTERIE (SPEICHER)

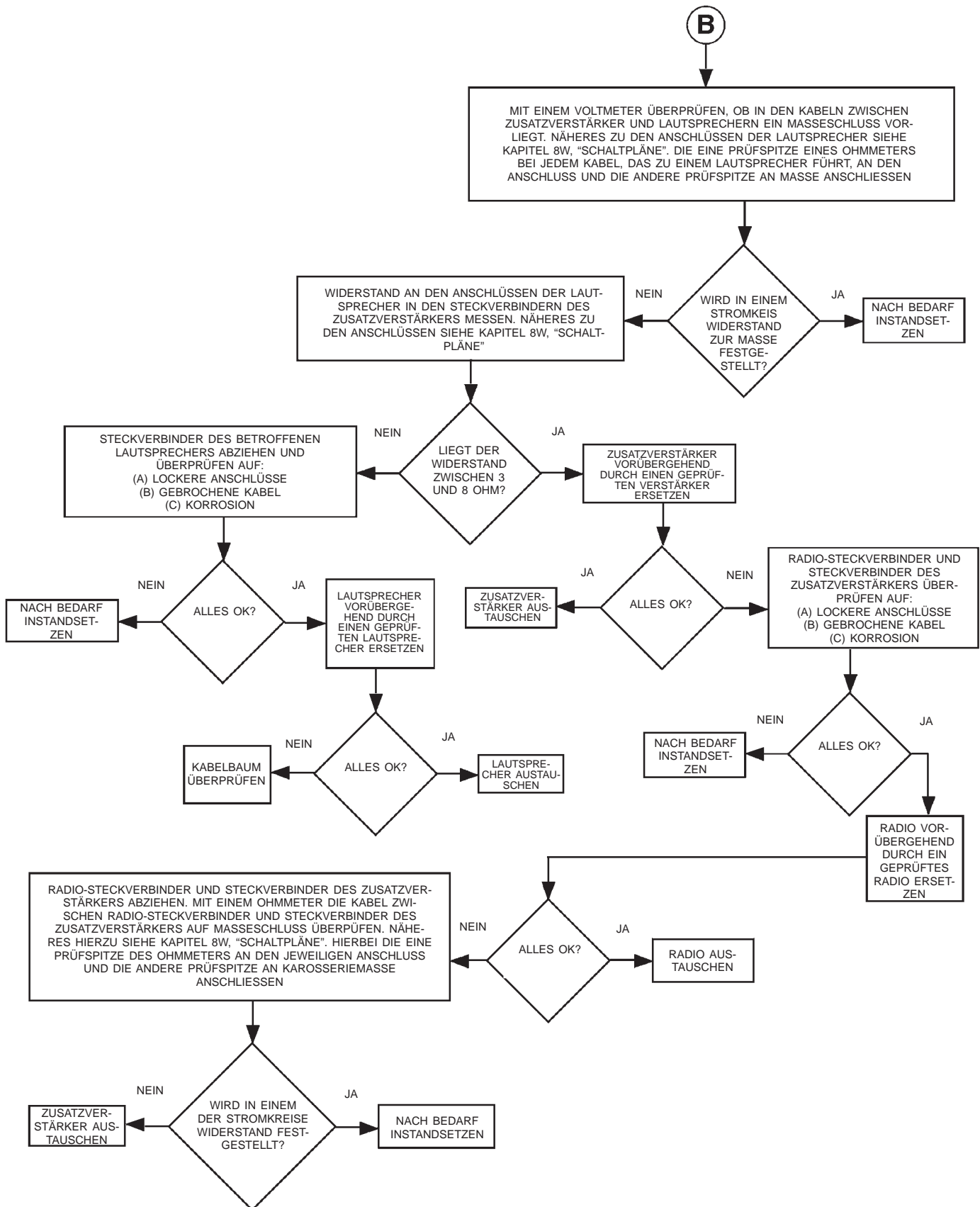


80b2b6d6

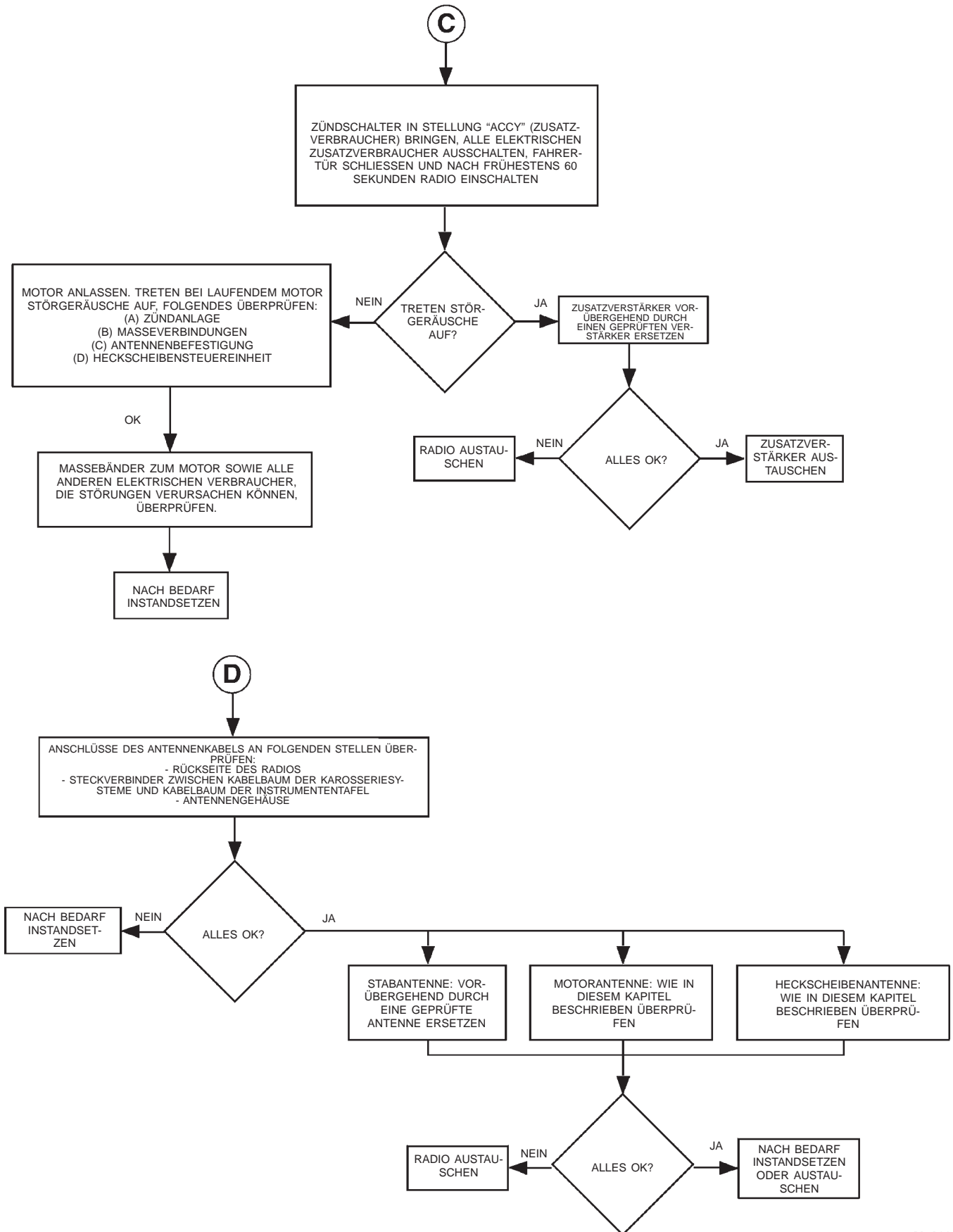
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



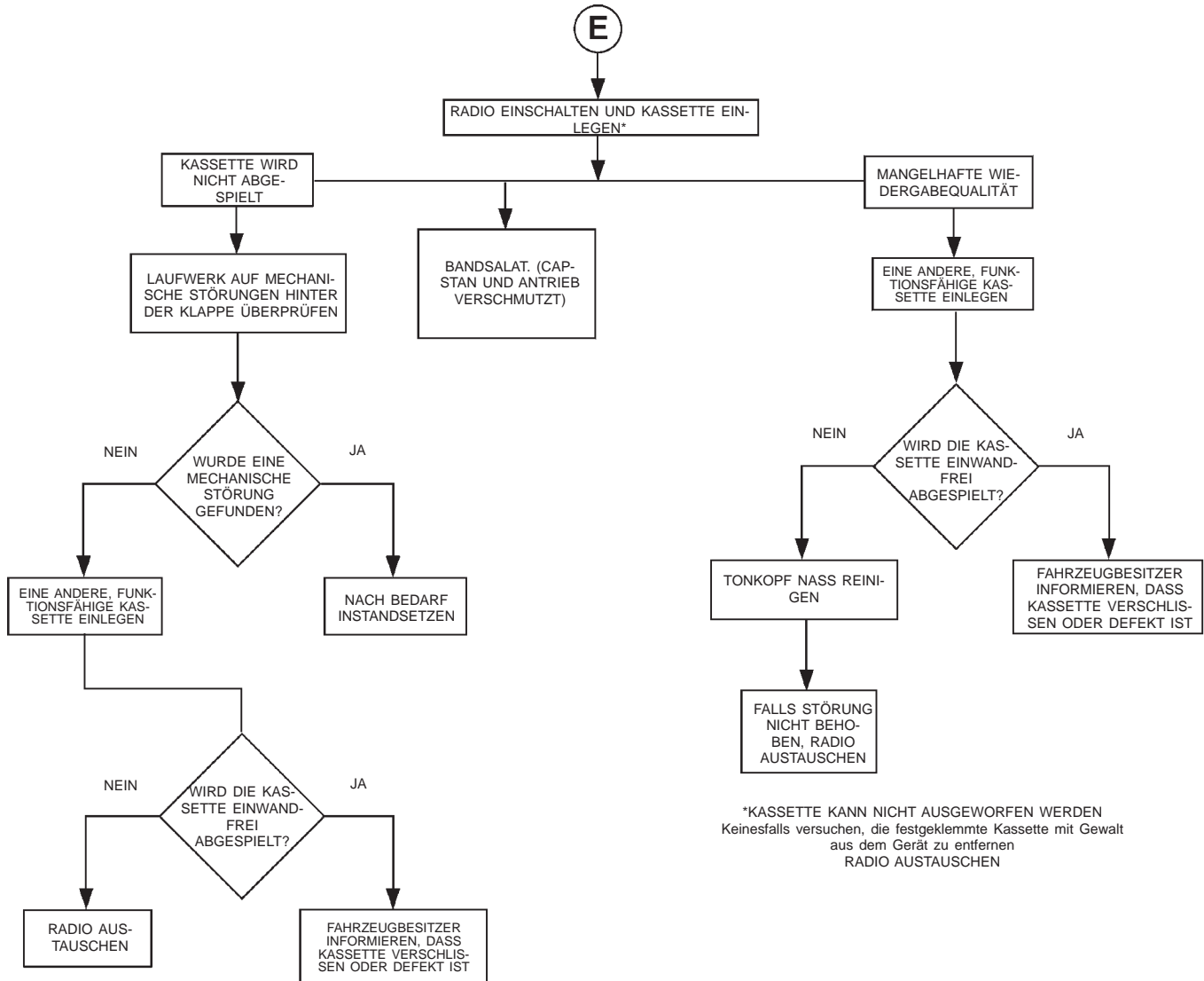
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



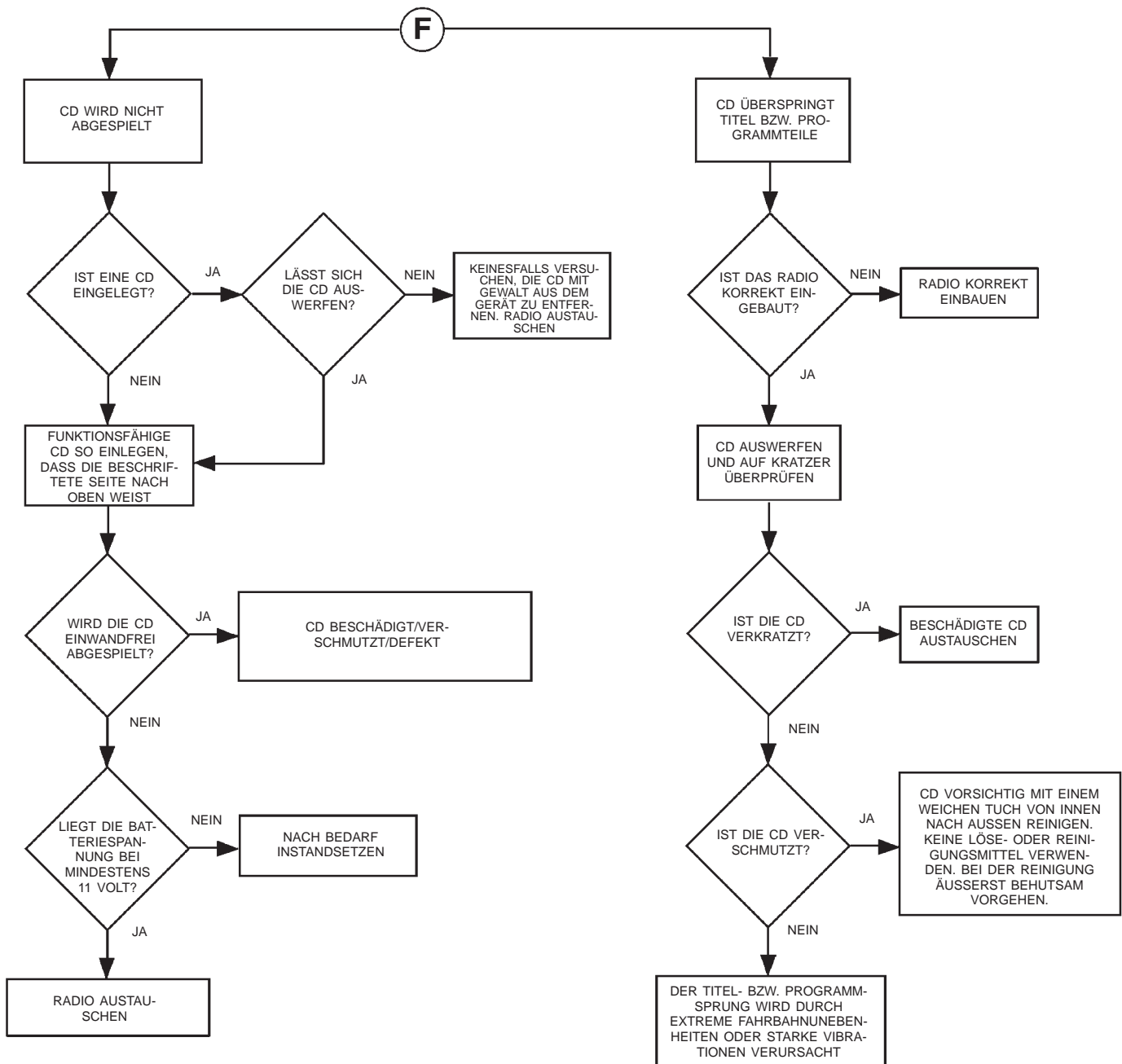
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



- KASSETTEN ÜBERPRÜFEN AUF:
- BESCHÄDIGTES ODER VERZOGENES GEHÄUSE
 - LOCKERE AUFKLEBER AM GEHÄUSE
 - FEHLENDES FILZKLÖTZCHEN
 - KLEMMENDE SPULEN



FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



HINWEIS:
 DER CD-SPIELER KANN NUR BEI TEMPERATUREN ZWISCHEN CA. -23 °C UND +65 °C (-10 °F UND +145 °F) BETRIEBEN WERDEN

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

siehe Abschnitt über Stereoanlage in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

- Überprüfen, ob die Batteriespannung bei mindestens 11 Volt liegt.
- Überprüfen, ob alle Kabel und Steckverbinder korrekt am Zusatzverstärker angeschlossen sind.
- Wird keine Störung festgestellt, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen.
- Wird keine Störung festgestellt, den Zusatzverstärker austauschen.

STÖRGERÄUSCHE BEI EINEM LAUTSPRECHER

• Steckverbinder/Ausgangssignale vom Zusatzverstärker abziehen und überprüfen, ob in der Verdrahtung des betroffenen Lautsprechers ein Masseschluß vorliegt. Näheres zur Belegung der einzelnen Kontaktstifte siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

• Liegt ein Masseschluß vor, Steckverbinder vom Lautsprecher abziehen und Kabel zwischen Zusatzverstärker und Lautsprecher erneut überprüfen.

• Liegt der Masseschluß weiterhin vor, Kabel nach Bedarf instandsetzen; andernfalls den Lautsprecher austauschen.

• Liegt kein Masseschluß vor, Widerstand des Lautsprechers im Steckverbinder des Zusatzverstärkers messen.

• Liegt der Widerstand zwischen 2 und 5 Ohm, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen. Wird keine Störung am Radio festgestellt, den Zusatzverstärker austauschen.

• Liegt der Widerstand unter 2 Ohm, den Lautsprecher austauschen. Liegt der Widerstand zwischen 2 und 5 Ohm, Kabel nach Bedarf instandsetzen

MECHANISCHE STÖRGERÄUSCHE

• Überprüfen, ob Verkleidungen oder Befestigungselemente der Lautsprecher locker sind (brummende Geräusche).

• Lautsprecher ausbauen und Steckverbinder angeschlossen lassen. Treten die Störgeräusche weiterhin auf, den Lautsprecher austauschen.

AUSFALL EINES LAUTSPRECHERS

• Steckverbinder/Ausgangssignale vom Zusatzverstärker abziehen und Widerstand in der Verdrahtung des betroffenen Lautsprechers messen. Näheres zur Belegung der Kontaktstifte siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

• Liegt der Widerstand unter 2 Ohm, Widerstand des Lautsprechers messen.

• Liegt der Widerstand zwischen 2 und 5 Ohm, Kabel nach Bedarf instandsetzen; andernfalls den Lautsprecher austauschen.

AUSFALL ALLER LAUTSPRECHER

• Radio einschalten und überprüfen, ob eine Anzeige auf dem Anzeigefeld erscheint.

• Läßt sich das Radio nicht einschalten, Fehlersuchanleitung für das Radio befolgen.

• Sicherungen, Steckverbinder des Zusatzverstärkers und Kabel auf korrekten Anschluß überprüfen.

• Überprüfen, ob alle Masseverbindungen in Ordnung sind.

• Anschlüsse für Batteriespannung und Ein-/Ausschaltspannung des Zusatzverstärkers überprüfen.

(1) Ist die Batteriespannung in Ordnung, und liegt am Anschluß für die Ein-/Ausschaltspannung keine Spannung an, den Stromkreis für die Ein-/Ausschaltspannung auf Unterbrechungen oder Kurzschlüsse überprüfen.

(2) Ist die Ein-/Ausschaltspannung in Ordnung, und liegt keine Batteriespannung an, den Stromkreis der Batteriespannungsversorgung auf Unterbrechungen oder Kurzschlüsse überprüfen.

(3) Vor dem Austauschen des Zusatzverstärkers erst die Sicherung für den Zigarettenanzünder und für die Hupen überprüfen. Ist die Sicherung durchgebrannt, die Sicherung austauschen. Brennt die Sicherung erneut durch, den Steckverbinder/B+ des Zusatzverstärkers abziehen. Näheres zum Steckverbinder siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

(4) Brennt die Sicherung erneut durch, so wird die Störung nicht vom Zusatzverstärker verursacht; andernfalls den Zusatzverstärker austauschen.

(5) Wird ein Kurzschluß oder eine Stromkreisunterbrechung festgestellt, die Verdrahtung nach Bedarf instandsetzen.

HECKSCHEIBENANTENNE

HINWEIS: Da das Antennenkabel einen integrierten Kondensator aufweist, kann es nicht überprüft werden. Aus diesem Grund entfällt die Durchgangsprüfung zwischen dem Mittelleiter des Antennenkabels und der Antenne, da hierbei fälschlicherweise eine Stromkreisunterbrechung angezeigt würde. Die Prüfung zwischen Abschirmung und Masse hingegen kann durchgeführt werden. Funktion des Antennenkabels durch vorübergehenden Anschluß eines anderen, geprüften Antennenkabels überprüfen.

Vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an der Antenne erst die korrekte Funktion der Heckscheibenheizung überprüfen (Abb. 7) und (Abb. 8). Wird eine Störung festgestellt, diese wie in Kapitel 8N, "Heizbare Fahrzeugsysteme", beschrieben beheben. Näheres zu Instandsetzungsarbeiten an Leitern der heizbaren Heckscheibe siehe Kapitel 8N, "Heizbare Fahrzeugsysteme".

(1) Darauf achten, daß der Kleber an der Heckscheibe nicht mit den Leitern und Sammelleitern in

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

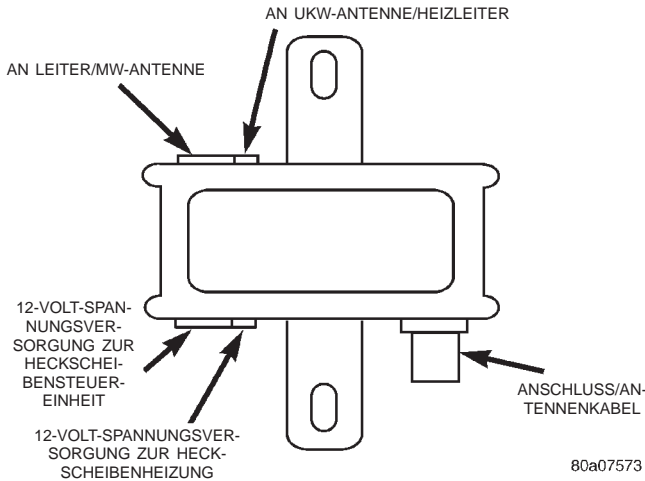


Abb. 7 Heckscheibensteuereinheit

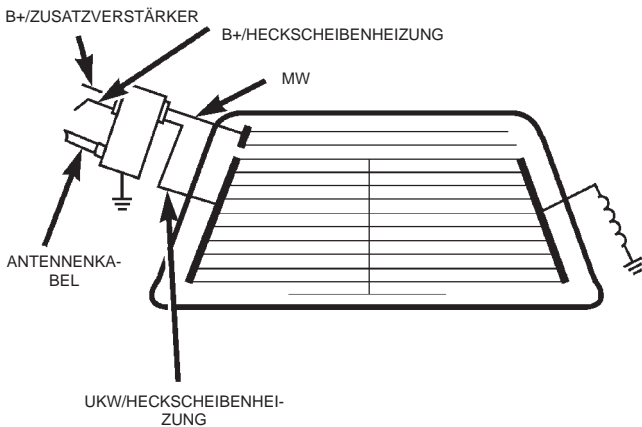


Abb. 8 Leiter der Heckscheibe und Steuereinheit

Kontakt kommt. Zwischen dem Kleber und den Leitern bzw. Sammelleitern muß ein Abstand von mindestens 2 mm bestehen. Ist dies nicht der Fall, nach Bedarf instandsetzen; andernfalls weiter mit 2.

(2) Überprüfen, ob das Antennenkabel korrekt am Radio und an der Heckscheibensteuereinheit angeschlossen ist. Ist dies nicht der Fall, nach Bedarf instandsetzen; andernfalls weiter mit 3.

(3) Ist nur der UKW-Empfang oder nur der MW-Empfang ausgefallen, so kann dies ein Anzeichen für eine Durchgangsstörung an den Leitern der Heckscheibe sein. Leiter mit einem Ohmmeter überprüfen. Wird eine Störung festgestellt, nach Bedarf instandsetzen; andernfalls weiter mit 4.

(4) Radio und Heckscheibenheizung einschalten. Mit einem Voltmeter überprüfen, ob an den Anschlüssen für die Stromkreise X60 und C15 im Steckverbinder der Heckscheibensteuereinheit Batteriespannung anliegt (Abb. 7). Ist dies nicht der Fall, Sicherungen überprüfen. Sind die Sicherungen in Ordnung, Kabelbaum nach Bedarf instandsetzen.

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

(5) Darauf achten, daß das Massekabel der Heckscheibenheizung mit integrierter Spule in der C-Säule eine gute Masseverbindung aufweist.

(6) Ist dies nicht der Fall, nach Bedarf instandsetzen; andernfalls weiter mit 7.

ACHTUNG! Die Heckscheibenheizung muß ausgeschaltet sein.

(7) Heckscheibensteuereinheit überprüfen:

- Zündschalter in Stellung "ACCY" (Zusatzverbraucher) bringen und Radio einschalten.
- Einen MW-Sender einstellen.
- Mit einem an Masse gelegten Überbrückungskabel das MW-Kabel kurz mit den Leitern verbinden (Abb. 8).

• Über die Lautsprecher muß ein deutliches PRASSELN hörbar sein, das auf Durchgang im Stromkreis hinweist.

• Einen UKW-Sender einstellen.

- Mit einem an Masse gelegten Überbrückungskabel das UKW-Kabel kurz mit den Leitern verbinden (Abb. 8).

• Über die Lautsprecher muß ein deutliches PRASSELN hörbar sein, das auf Durchgang im Stromkreis hinweist.

Ist kein Prasseln hörbar, weiter mit 8; andernfalls weiter mit 9.

(8) Mit einem Ohmmeter Durchgang prüfen zwischen dem Steckverbinder der Steuereinheit und:

- den Leitern der MW-Antenne;
- den Leitern der UKW-Antenne/Heckscheibenheizung.

Besteht kein Durchgang, nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8N, "Heizbare Fahrzeugsysteme", und Kapitel 8W, "Schaltpläne". Besteht Durchgang, weiter mit 9.

(9) Können weder UKW- noch MW-Sender empfangen werden, das Radio vorübergehend durch ein geprüftes Radio ersetzen. Liegt die Störung weiterhin vor, die Heckscheibensteuereinheit vorübergehend durch eine geprüfte Steuereinheit ersetzen. Ist die Störung nach dem Ersetzen eines dieser beiden Bauteile behoben, das betreffende Bauteil austauschen.

AUS- UND EINBAU

TÜRLAUTSPRECHER

ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es andernfalls beschädigt werden kann.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

AUSBAU - 6,5-ZOLL-LAUTSPRECHER UNTEN AN DER TÜR

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

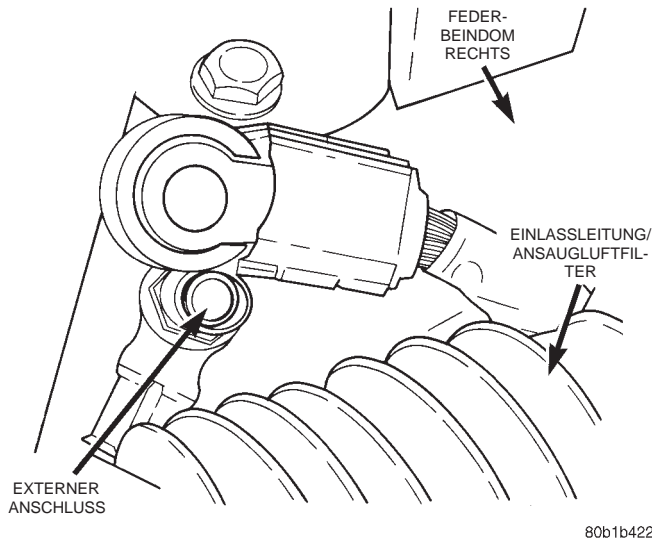


Abb. 9 Anschluss des externen Batterie-Minuskabels

- (2) Fahrertür öffnen.
- (3) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerk-
zeug C-4755) den Lautsprechergrill vorsichtig von
der Türverkleidung abhebeln (Abb. 10).
- (4) Die beiden Befestigungsschrauben des Laut-
sprechers lösen.
- (5) Lautsprecher von der Tür abnehmen und Ver-
drahtung abklemmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

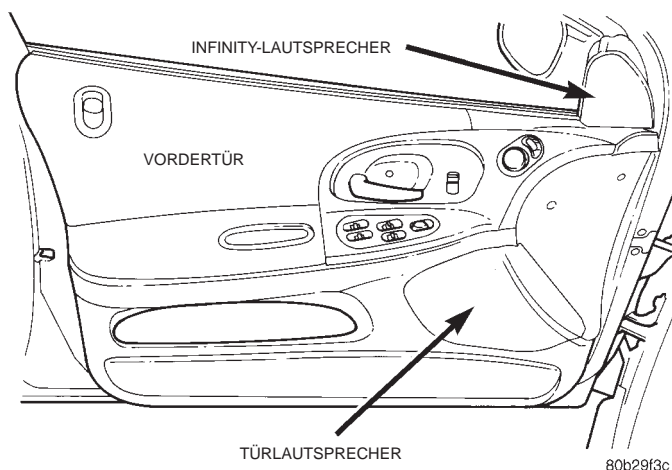


Abb. 10 Türlautsprecher

AUSBAU - 2,5-ZOLL-LAUTSPRECHER AN DEN
UNTEREN ECKEN DER
VORDERTÜRSCHHEIBEN (INFINITY)

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).
- (2) Fahrertür öffnen.
- (3) Die beiden Schrauben lösen, mit denen der
Abdeckring und der Lautsprechergrill an der Tür
befestigt sind (Abb. 10).
- (4) Die beiden Befestigungsschrauben des Laut-
sprechers lösen.
- (5) Lautsprecher von der Tür abnehmen und Ver-
drahtung abklemmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

STABANTENNE (NUR INTREPID)

AUSBAU

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).
- (2) Kofferraum öffnen und die beifahrerseitige Kof-
ferraumauskleidung zur Seite ziehen.
- (3) Antennenkabel vom Antennenfuß abziehen.
- (4) Antennenmast vom Antennengehäuse
abschrauben.
- (5) Schraube der Halterung lösen.
- (6) Antennengehäuse durch die Gummitülle hin-
durch nach unten ziehen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

INSTRUMENTENTAFELLAUTSPRECHER

ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln
darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es
andernfalls beschädigt werden kann.

AUSBAU

- (1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).
- (2) Die obere Abdeckung der Instrumententafel
abbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8E, "Instru-
mententafel und Anzeigeeinstrumente".
- (3) Die beiden Schrauben lösen, mit denen der
mittlere Lautsprecher befestigt ist. Kunststoffhalter
abbauen und Kabel abklemmen.
- (4) Lautsprecher abnehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

RADIO*AUSBAU*

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Die mittlere Instrumententafelblende abbauen.
Näheres hierzu siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel
und Anzeigeelemente".

(3) Die vier Befestigungsschrauben des Radios
lösen.

(4) Radio aus der Instrumententafel ziehen und
Steckverbinder, Masseband sowie Antennenkabel
vom Radio abziehen.

(5) Radio aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

LAUTSPRECHER IN DEN HINTEREN TÜREN*AUSBAU*

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Die betreffende hintere Tür öffnen.

(3) Mit einem Hartkunststoffstab (Spezialwerk-
zeug C-4755) den Lautsprechergrill vorsichtig von
der Türverkleidung abhebeln.

(4) Die beiden Befestigungsschrauben des Laut-
sprechers lösen.

(5) Lautsprecher von der Tür abnehmen und Ver-
drahtung abklemmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

HECKLAUTSPRECHER

**ACHTUNG! Bei abgezogenen Lautsprecherkabeln
darf das Radio nicht eingeschaltet werden, da es
andernfalls beschädigt werden kann.**

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Heckablage abbauen. Näheres hierzu siehe
Kapitel 23, "Karosserie".

(3) Die vier Befestigungsschrauben des Lautspr-
echers lösen.

(4) Lautsprecher abnehmen und Steckverbinder
abziehen.

Die Steckverbinder sind vom Kofferraum aus
zugänglich.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau. Darauf achten, daß die Steckverbinder
in Richtung Fahrzeugfront weisen.

HECKSCHEIBENANTENNE

Zum Austausch der Heckscheibenantenne muß die
Heckscheibe ausgetauscht werden. Näheres hierzu
siehe Kapitel 23, "Karosserie".

HECKSCHEIBENSTEUEREINHEIT*AUSBAU*

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Die rechte obere Seitenteilverkleidung
abbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 23, "Karos-
serie".

(3) Befestigungsschrauben der Steuereinheit lösen.

(4) Steckverbinder und Antennenkabel von der
Steuereinheit abziehen (Abb. 7).

(5) Steuereinheit aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

ZUSATZVERSTÄRKER*AUSBAU - MIDLINE- UND INFINITY-I-
STEREOANLAGE*

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Das rechte untere Geräuschkäselement
abbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8E, "Instru-
mententafel und Anzeigeelemente".

(3) Die beiden Muttern lösen, mit denen der
Zusatzverstärker befestigt ist.

(4) Zusatzverstärker nach innen und dann nach
unten ziehen, so daß er von den unteren Halteclips
gelöst wird.

(5) Die beiden Steckverbinder abziehen.

(6) Zusatzverstärker aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie
der Ausbau.

AUSBAU - INFINITY-II-STEREOANLAGE

(1) Motorhaube öffnen und das Batterie-Minuska-
bel vom externen Batteriepol abklemmen (Abb. 9).

(2) Kofferraum öffnen und die beifahrerseitige Kof-
ferraumauskleidung am Seitenblech zur Seite ziehen.

(3) Die drei Befestigungsschrauben lösen.

(4) Die beiden Steckverbinder abziehen.

(5) Zusatzverstärker aus dem Fahrzeug nehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

EINBAU

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.